



PAUL ALTEKRÜGER DETMOLD

Heidenoldendorfer Str. 1 · Ruf 80546

Ihr Spezialist für ...

Autoelektrik
SOLEX-Vergaser
Zusatzheizungen
Dieselausrüstungen
KIENZLE-Fahrtschreiber
BLAUPUNKT-Autoradio

... und demnächst
im modernen Neubau am Braunenbruch

Rasensport-Verein 1920 e.V. Hörste



Jubiläumsfest vom 30. Mai bis 7. Juni 1970

FIAT

ALTEKRÜGER

DETMOLD

Lagesche Straße 144

Telefon 22738

Verkauf

Reparatur

Ersatzteillager

„Die Aufgabe, zu deren Erfüllung
die Turn- und Sportvereine einmal
angetreten sind und die heute
nach wie vor fortbesteht,
wird von den Vereinen in
großartiger Form erfüllt, und zwar
so, daß weite Teile der Welt
uns um diese Vereine beneiden.“

(Daume)

Zum Tage des 50jährigen Bestehens des Rasensportvereins Hörste, gratulieren Rat und Verwaltung der Stadt Lage und ich als Bürgermeister der neuen Großgemeinde, sehr herzlich.

Ich erinnere mich noch gern der Jahre nach der Gründung Ihres Vereins, als ich selber als junger Sportler auf lippischen Spielfeldern — und so auch sicherlich mit den damaligen „Hörster Jungs“ — um Ball und Sieg kämpfte. Diese Zeiten sind vorüber. Wir wollen ihnen auch nicht nachtrauern; denn die nachwachsende Jugend, eine treue Anhängerschaft, eine jahrzehntelange vorbildliche Vereinsführung, sowie nicht zuletzt immer wieder die Aktiven, sorgten für den guten Namen ihres Vereins im lippischen Sport. Hörste kann mit berechtigtem Stolz diesen Ehrentag begehen.

So wünsche ich denn dem Verein von ganzem Herzen Wachsen, Blühen und Gedeihen, zum Wohle und Ruhme des Sports und ferner für die Festtage viel Erfolg und gutes Wetter. Allen Beteiligten gilt mein besonderer Gruß.

Otto Wilhelmi
Bürgermeister

Liebe Sportkameraden im RSV Hörste!

Als nach dem ersten Weltkriege junge Männer in Hörste anfangen, auf Kuhweiden und Stoppelfeldern Fußball zu spielen, wurden sie sicher von den Erwachsenen nicht ernstgenommen. Und heute — nach 50 Jahren — ist der RSV mit seinen über 250 Mitgliedern und den 8 Fußballmannschaften aus dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben von Hörste nicht mehr wegzudenken!

Diese Entwicklung und die damit verbundene Betreuung der Jugend ist dem unermüdlichen Einsatz vieler Sportpioniere zu verdanken, die immer wieder ihre freie Zeit für den Sport geopfert haben.

Die Rasensportler aus Hörste konnten im Wettkampf um Punkte, Pokale und Siegerurkunden manchen Sieg erringen, und der Vereinsname hat weit über die Kreisgrenzen hinaus einen guten Klang.

Ich entbiete allen Sportkameraden zum 50jährigen Jubiläum die herzlichsten Grüße und rufe ihnen ein kräftiges „Glück auf!“ für die nächsten 50 Jahre zu!

Fritz Mahlmann
Vorsitzender im TSB
und FuL Kreis Detmold



Der Rasen- und Sportverein Hörste blickt in diesem Jahre auf ein 50jähriges Bestehen zurück. Mancher alte Hörster, der an der Gründung des RSV beteiligt war, wird sich im Jubiläumsjahre an das Jahr 1920 erinnern. Der 1. Weltkrieg ging zwar für Deutschland verloren, doch der Wille zum Fortbestand und zu einem Neubeginn war schon in den ersten Friedensjahren deutlich erkennbar. Und das nicht zuletzt auf dem Gebiete der körperlichen und geistigen Ertüchtigung. Wie an vielen Orten fanden sich auch in Hörste junge Männer mit dieser Zielvorstellung zusammen: Der Grundstein zum heutigen RSV Hörste war gelegt. In diesen Jubiläumstagen sagen wir allen Dank, die damals und in den nachfolgenden Jahren mit Hand angelegt haben, den Verein gesund und zukunfts-tüchtig auf- und auszubauen. Daß es dabei auch ernste Rückschläge gab, darf nicht unerwähnt bleiben. Aber immer siegte letztlich der Wille zum Turnen und Sport. Das gilt insbesondere auch für die ersten schweren Jahre nach dem 2. Weltkriege. Viele unserer besten Sportsfreunde kehrten aus ihm nicht wieder heim. Ihrer in Ehrerbietung und Dankbarkeit zu gedenken, ist mir an dieser Stelle eine besondere Verpflichtung.

50 Jahre sind eine beachtliche Zeitspanne. Vieles ist in den vergangenen Jahren trotz mancherlei Schwierigkeiten erreicht worden. Hervorzuheben sei vor allem der Bau der neuen Turnhalle. Sie bedeutet für uns einen Ansporn, mehr noch als bisher alle Kraft einzusetzen, der Gesundheit und Kräftigung der Hörster Jugend zu dienen und damit ihr und auch den älteren Sportfreunden viel Freude und Selbstvertrauen zu vermitteln.

Eingedenk dieses Gelöbnisses heiße ich alle Sportfreunde und die, die es werden wollen, zu unserer Jubiläumsfeier in Hörste

herzlich willkommen!

H. Havergo
I. Vorsitzender



Festschrift

zum 50jährigen Bestehen des

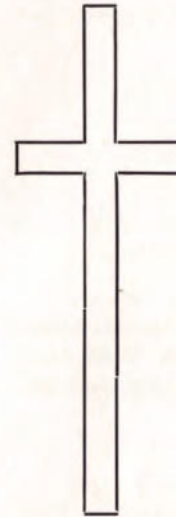
Rasensportvereins e.V.

Hörste



Verdiente Sportpioniere:

v. l.: Gottlieb Sturhahn, August Altekrüger, Gustav Klarholz



EHRENTAFEL

Im 2. Weltkrieg gefallene und vermißte
Sportkameraden:

Ahle, Wilhelm	Neese, Rudolf
Blanke, Fritz	Quentmeier, Gustav
Budde, Wilhelm	Reimeier, Rudolf
Echterling, Bernhard	Rubart, Albrecht
Hanning, Rudolf	Rubart, Wilhelm
Hunke, Paul	Schapeler, Hermann
Kalkreuter, Erich	Weber, Heinrich
Kalkreuter, Ewald	Weber, Otto
Kleine, Wilhelm	Wiese I, August
Kuhlemann, August	Wiese II, August
Kuhlemann, Fritz	Wind, Fritz
Müller, Herbert	Wind, Rudolf

Unsere Toten nach dem 2. Weltkrieg:

Ahle, Fritz	Ostmann, Konrad
Blanke, August	Plöger, Heinrich
Büker, Adolf	Tillmann, Erich
Hanning sen., Friedrich	Weber, Heinrich
Kirchhof, Otto	Weeke, August
Matzikowski, Paul	Wippermann, Helmut
Oelker, Heinz	

Verzeichnis der Träger von Ehrennadeln

WFV-Nadel in Gold:

August Altekrüger, Fritz Altekrüger, Paul Altekrüger, Albrecht Bükler, Friedrich Hanning, Herbert Harvego, Gustav Klarholz, Albert Klarholz, Heinrich Meier, Erich Mellies, Gerhard Pollmann, Heinrich Schmiedeskamp, Walter Schwarze, Paul Wiese.

WFV-Nadeln in Silber:

Martin Ahle, Otto Ahle, August Altekrüger, Fritz Altekrüger, Paul Altekrüger, Albrecht Bükler, Friedrich Hanning, Oskar Hunke, Gustav Klarholz, Albert Klarholz, Heinrich Meier, Erich Mellies, Reinhard Rubart, Heinrich Schmiedeskamp, Willi Schäfer, Erich Wiemann.

RSV-Nadel in Gold:

Gustav Klarholz.

RSV-Nadel in Silber:

Martin Ahle, Otto Ahle, August Altekrüger, Fritz Altekrüger, Paul Altekrüger, Willi Bax, Hermann Beining, August Blanke, Albrecht Bükler, Friedrich Hanning, Herbert Havergo, Georg Hinz, Walter Jahnke, Heinz Kalina, Gustav Klarholz, Albert Klarholz, Siegfried Klarholz, Karl-Heinz Krull, Werner Kuhleemann, Helmut Meerkötter, Erich Mellies, Alfred Piechotka, Reinhold Rubart, Friedhelm Schapeler, Fritz Schlepper, Heinrich Schmiedeskamp, Heinrich Schmiegel, Walter Schwarze, Albrecht Sölter, Herbert Sölter, Julius Sölter, Walter Sölter, Gottlieb Stuhrahnn, August Tasche, Gerhard Tober, Adolf Weber, August Wiemann, Paul Wiese, Walter Windmann

und für besondere Leistungen:

Wilhelm Burmeier, Fritz Schulze.

Vorsitzende im RSV Hörste

ab 25. 2. 1920 (Gründung)	Gustav Schapeler
ab 28. 1. 1922	Fritz Altekrüger
ab 10. 6. 1922	Albrecht Wächter
ab 4. 8. 1923	Fritz Schlepper
ab 3. 1. 1925	Fritz Strate
ab 2. 1. 1927	August Tasche
ab 14. 1. 1928	Adolf Bükler
ab 4. 1. 1930	Gustav Klarholz
ab 7. 1. 1933	Fritz Klöppler
ab 8. 4. 1933	Hermann Beining
ab 30. 12. 1934	Albert Hunke
ab 16. 3. 1935	August Altekrüger
ab 28. 10. 1945	August Blanke
ab 4. 1. 1947	Fritz Schulze
ab 10. 1. 1948	Rudi Tuttas
ab 29. 1. 1949	August Saaksmeier
ab 13. 1. 1951	August Altekrüger
ab 26. 1. 1962	Herbert Havergo



Der
Sommer
kann
kommen

... denn unser Haus bietet Ihnen
jetzt alles für Freizeit, Urlaub
und Camping

KAUFHAUS
DAKA

50-Jahrfeier

vom 30. Mai bis 7. Juni 1970

30. Mai 1970:

16.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal in Stapelage

30. Mai 1970:

18.00 Uhr Kommers im Hörster Krug (Ostmann)

In der Festwoche spielen folgende Mannschaften:

Fußball:

SuS Pivitsheide, VfL Hiddesen, SpV Hörstmar, TuS 04 Sudbrack, TSV Oerlinghausen, TuS Helpup, TuS Kachtenhausen, BSV Müssen, FSV Pivitsheide, BSV Heidenoldendorf, FC Augustdorf.

Handball:

TuS Müssen-Billinghausen — Tus Ehrentrop.

Fußball:

2mal Altherrenspiele
Jugend-, Schüler- und Knabenspiele
Fußball und Korbballspiele der Damen.

Anmerkung:

Wegen Termenschwierigkeiten bei den Verbandsspielen sind die einzelnen Paarungen und Spielzeiten aus der Tagespresse und den Plakaten zu ersehen.

Am Sonnabend, dem 6. Juni findet ab 19.30 Uhr

ein großer Festball

im Hörster Krug statt.

HERREN-BEKLIEDUNGSHAUS

Garnjost

491 LAGE (Lippe)

Heidensche Str. 5, Ruf 2926

IHR FACHGESCHÄFT

für gute Bekleidung

DAMEN- UND

HERREN-SALON

E. Kortekamp

PIVITSHEIDE V. L. 124

Ruthe
SÖHNE



wirbt um Ihr
Vertrauen

LAGE, Lange Straße 33
und an der Ampel

Fritz Möller

BAUSTOFFE • TRANSPORTE • SANDGRUBENBETRIEB

AUSFÜHRUNG ALLER ERDARBEITEN

4931 Pivitsheide VL.

Hermannstraße 99 · Telefon Nr. 052 32 / 85 42

Günter Moshage

PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER

Hanomag-Henschel-Vertragswerkstatt

DETMOLD-PIVITSHEIDE · Telefon 052 32 / 84 24

ARAL-Tankstelle · Abschleppdienst



BP-STATION

**Friedhelm
Pöhl**

Kfz.-Mechanikermeister

4911 BILLINGHAUSEN

Hauptstr. 235 – Telefon 22 81

►► WAGENPFLEGE · KFZ.-REPARATUREN

RUNDFUNK-, FERNSEH- UND ELEKTROGERÄTE

Rudolf Hambusch

DETMOLD-PIVITSHEIDE V.L. · Ruf 052 32/87 94

EICHEN-DROGERIE

WALTER REINHARDT

Ihr Drogist – Ihr Berater

Pivitsheide V. L. · Detmolder Straße 35

LEBENSMITTEL · SPIRITUOSEN

Robert Deppe

4931 Pivitsheide V. L., Im Eichenkrug · Telefon 052 32/83 39

Täglich frisches Obst und Gemüse

IHR EDEKA-KAUFHAUS

Georg Freytag

Lebensmittel · Feinkost · Glas · Porzellan · Textilien · Kurz-
und Modewaren

PIVITSHEIDE · Telefon Lage 33 62

Altdeutsche Gaststätte

Niedernkrug, Heidenoldendorf

Inhaber: WALTER KNUSMANN

ESSO-STATION

Georg Hahn

Detmold-Heidenoldendorf

Ledermöller

Das führende Fachgeschäft für Lederwaren

ALLEINVERKAUF DER WELTMARKE



DETMOLD, PAULINENSTRASSE 30



Gerhard Neese

Auto-Reparaturwerkstatt

Abschleppdienst

4931 PIVITSHEIDE V.L.

Ruf Lage 0 52 32 / 84 68



Glas · Porzellan · Moderner Haus-
rat · Eisenwaren · Lederwaren
Kunstgewerbe · Spielwaren
Campingmöbel · Große Auswahl
in Autozubehör

Sonntag

DETMOLD · MARKT

„Eichenkrug“

PIVITSHEIDE V.L.

INHABER: OSWALD SCHRAMM

Großer Saalbetrieb, für Betriebs- und Gesellschaftsfeiern bis
400 Personen geeignet

Bekannt für gute warme und kalte Küche

Telefon 052 32 / 83 07



Aus der Geschichte des RSV Hörste

Der RSV Hörste kann in diesem Jahre auf ein halbes Jahrhundert seines Bestehens zurückblicken. Aus diesem Anlaß soll nachfolgend versucht werden, die wichtigsten Stationen seiner Entwicklung nachzuzeichnen, wobei die von dem Mitbegründer und langjährigen Vorsitzenden des Vereins, August Altekrieger, vom Gründungstag an erstellten und von dem nachfolgenden und jetzigen Vorsitzenden fortgeführten Jahresberichte eine wertvolle Grundlage und Hilfe waren. Der 1. Weltkrieg war zu Ende gegangen. Allenthalben begannen turn- und sportbegeisterte Menschen sich wieder mehr der Pflege der Leibesübungen zu widmen, um sich körperlich und geistig gesund zu erhalten. So schlossen sich auch in Hörste 16 interessierte junge Menschen zusammen und gründeten am 25. Februar 1920 im Lokal Ostmann einen Sportverein. Nach den am 5. 1. 1922 im Vereinslokal Windmann beschlossenen Statuten suchte der Verein „durch Fußballspiele und sonstige Bewegungsspiele das Interesse seiner Mitglieder zu wecken.“ Die ersten Vorstandsmitglieder waren Gustav Schapeler als 1. Vorsitzender, Walter Windmann als 2. Vorsitzender, Fritz Hilbrink als Schriftführer, Gottlieb Mellies als Kassierer und Fritz Schmiedeskamp als Gerätewart.

Im Vordergrund aller sportlichen Betätigung stand „König Fußball“. Sportplätze waren damals aber fast nur in den Städten vorhanden. In den Dörfern wurden Wiesen und Kuhkämpfe für sportliche Übungen benutzt. In Hörste zogen die „Jungens“ Sonntag für Sonntag hinter den Berg, wo oberhalb der Rethlager Quellen von Herrn Landwirt Homeier ein Stück Heideland zur Verfügung gestellt worden war. Wenn auch durch das Lippische Spielplatzgesetz vom 28. 11. 1922 die Gemeinden verpflichtet wurden, Sportplätze zu schaffen, so war es doch von dem Wohlwollen, mit dem die Vereine von den staatlichen Organen betrachtet wurden, bis zur tatkräftigen Förderung zunächst noch ein weiter Weg. Die Bedingungen und Voraussetzungen, unter denen damals Sport betrieben werden konnte, waren recht bescheiden, wenn nicht gar primitiv. Umso mutiger und unverdrossener war aber der Einsatz der jungen begeisterten Sportler. Ein Rückblick auf diese Zeit ist, besonders für die älteren Sportfreunde, mit mancher Erinnerung verbunden. Schlecht war es oft mit Fußballschuhen bestellt. Es fiel nicht weiter auf, wenn der eine oder andere Spieler mit Holzschuhen oder mit „Mutters ausgetretenen Sonntagsschuhen“ zum Fußballspiel auf dem Platz erschien. Der Torhüter mußte zwischen zwei Pfählen sein Tor hüten. Mit Stolz trugen die Sportfreunde auf Schultern ihre ersten Tore auf den Platz. Das Geld dafür hatten sie in kleinen und kleinsten Beträgen mühsam zusammengetragen. Aber wer erinnert sich nicht gern auch an die schönen geselligen Zusammenkünfte, an sommerliche Ausflüge auf grüneschmückten Leiterwagen?

An Sonn- und Feiertagen durfte, wie in alten Protokollen nachzulesen ist, während des Gottesdienstes nicht gespielt werden. Auch das Rauchen war auf dem Spielplatz während des Spieles nicht gestattet. In der Inflationszeit (1923) wurde in einer Monatsversammlung beschlossen, den Beitrag im Werte von einem „kleinen Glas Bier“ zu entrichten. Für den Pokal für ein Sportwettbewerb wurde z. B. ein Betrag von 4 900 000 M bereitgestellt.

Im Jahre 1922 erhielt der Verein beachtlichen Zugang an aktiven Mitgliedern aus Müssen-Breitenheide, von denen u. a. Adolf Bükler als besonders eifriger Spieler genannt werden muß. In diesem Jahre trat der Verein dem Lippischen Rasensportverband bei. Mit den neuen Mitgliedern wurde eine spielstarke 1. Mannschaft aufgebaut, und es wurden die ersten Fußballspiele gegen Nachbarvereine durchgeführt. Seit 1923 wurde durch die alljährliche Veranstaltung von Sportwettbewerben für den Sportgedanken geworben. Auch beteiligten sich die Spieler recht aktiv an auswärtigen leichtathletischen Wettkämpfen und konnten Preise und Pokale mit nach Hause bringen. Dabei stellten die damals noch mangelhaften Verkehrsverhältnisse oft hohe Anforderungen an die Spieler, die aber durch einen nicht minderen Idealismus aufgewogen wurden. Alle Wege wurden in der Regel mit dem Fahrrad zurückgelegt.



Spezialbetrieb

für

**Elektro-
technik**

Elektro-Stührenberg

4931 DETMOLD / PIVITSHEIDE VL

Friedrich-Ebert-Straße 225 · Tel. (052 32) 83 33

GROSSAUSWAHL

und bekannt günstige Preise bieten wir Ihnen jederzeit, ob es sich um

Teppiche, Teppichboden-Auslegeware, Bettumrandungen usw.,

oder um

ZELTE und alle **CAMPING-ARTIKELN**

handelt.

Wir sind Hersteller von sämtlichen **PLANEN** für LKW und zum Abdecken
in allen Größen.

GEBR. KOCH + CO.

491 LAGE / Lippe, Feldstraße 51 — Telefon 24 98 + 50 22

Der Weg zu Koch lohnt immer!!!

Schwierigkeiten traten aber bald in anderer Beziehung auf. Da der Sportplatz an den Rethlager Quellen verkehrsmäßig zu ungünstig lag, wurde die Dorfvertretung gebeten, den Verein bei dem Erwerb eines Platzes in der Nähe des Dorfes zu unterstützen. Leider hatte man damals bei einer stark konservativen Haltung noch wenig Verständnis für den Sport und seine Bedeutung für die Volksgesundheit; denn die erbetene Förderung wurde versagt. Der Verein ließ sich aber nicht entmutigen und griff zur Eigeninitiative. Den Bemühungen des Vorstandes gelang es, Herrn Landwirt Beining, dessen beiden Söhne als Spieler in den Reihen der RSVer spielten, zu bewegen, ein geeignetes Gelände auf dem Hörsterbruch pachtweise zur Verfügung zu stellen. Der Verein erinnert sich heute noch dankbar an dies persönliche und für die damalige Zeit von fortschrittlichem Denken zeugende Entgegenkommen. Auf diesem Gelände wurde bald in selbstloser Gemeinschaftsarbeit aller Mitglieder die neue Sportplatzanlage aufgebaut und im Mai des Jahres 1926 unter Mitwirkung auswärtiger Vereine eingeweiht. Von da an konnten für die Fußballmannschaften regelmäßige Übungsabende im Ballspiel und in Leichtathletik durchgeführt werden. Es wuchs fortan allmählich auch das Interesse der Dorfbevölkerung am Sport. Die sportlichen Veranstaltungen, die dann im Jahre 1930 die Feier des 10jährigen Bestehens des Vereins umrahmten, bewiesen, daß der Sportgedanke, der von einer kleinen Sportgemeinde ausging, festen Fuß in der älteren wie auch in der jüngeren Generation gefaßt hatte.

Im Streben nach sportlichen Leistungen und Erfolgen hatte der Verein harte Bewährungsproben zu bestehen. Er mußte, nachdem er seine Meisterschaftsspiele zum größten Teil in der 2. Fußballkreisklasse durchgeführt hatte, im Jahre 1935 in die 3. Kreisklasse absteigen. Was aber Kraft und Energie vermögen, zeigte sich unter dem neuen Vorsitzenden August Altekürger, der ab 1935 zehn Jahre die Geschicke des Vereins leitete. Während in der Serie 1936/37 die Meisterschaft der 3. Kreisklasse und damit der Wiederaufstieg geschafft wurden, gelang bereits in der folgenden Spielserie 1937/38 auch die Erringung der Meisterschaft in der 2. Kreisklasse und der Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

In den Jahren 1930—1935 wurde auch Handball gespielt. Die Mannschaft mußte aber leider aus technischen Gründen wieder aufgelöst werden.

Während des 2. Weltkrieges ruhte das Vereinsleben. Der unselige Krieg riß in die Reihen der Vereinsmitglieder große Lücken, waren es doch nicht weniger



I. Mannschaft 1926

Allen Teilnehmern an den Veranstaltungen des 50. Jubiläumstages
des Sportvereins Hörste guten Erfolg wünscht der

DAMEN
SALON *Elke*
DRECHSLER

4931 PIVITSHEIDE V.L., MITTELSTR.



KÜCHEN

BAX + HELLWEG

Möbelfabrik · PIVITSHEIDE

Hersteller moderner Einbauküchen und
Raumteiler-Schränkwände nach Maß

Fritz Pöpper

FLIESENFACHGESCHÄFT

4914 LAGE-KACHTENHAUSEN

Neustadt 6 · Ruf 0 52 32 / 31 97



als 23 Männer, die nicht wieder zurückkehrten. Nach Kriegsende kostete es viel Arbeit und Mühe, um den Spielbetrieb wieder aufnehmen zu können. Der alte Sporteifer zeigte sich aber nicht den bitteren Erfordernissen einer schweren Zeit erlegen. Die erste Neugründungsversammlung fand bereits am 28. 10. 1945 im Lokal Ostmann statt. Als 1. Vorsitzender wurde August Blanke bestätigt. Weitere Vorstandsmitglieder waren Hermann Kuhlemann als 2. Vorsitzender, Karl Brokmann als 1. Schriftführer und Heinrich Hofmeister als 1. Kassierer. Auch viele andere alte Sportfreunde stellten sich neben neuen Mitgliedern wieder für die Vereinsarbeit zur Verfügung. Einen erfreulichen Zuwachs erfuhr der Verein durch den Beitritt einer Reihe von Sportfreunden aus dem benachbarten Währentrop, die ihm bis heute treu geblieben sind. Dank guter Zusammenarbeit mit den Vertretern der Gemeinde wurde dem Verein tatkräftige Unterstützung zuteil. Es galt besonders die Jugend zu aktivieren. Die Leichtathletik erhielt kräftige Impulse: für den Frühjahrswaldlauf in Lage ließen sich nicht weniger als 34 Teilnehmer melden. Um dem Vereinsleben eine vielseitige Ausrichtung zu geben, wurde im Frühjahr 1946 auch eine Damen-Handballmannschaft aufgestellt. In dieser Zeit begannen auch die ersten Vorbereitungen für die Schaffung eines neuen Sportplatzes am Freibad, da der alte Sportplatz auf dem Hörsterbruch während des Krieges und in den Nachkriegsjahren für Kleingärten und Feldstücke abgegeben wurde.

Bei der Durchführung des Spielbetriebes stellten sich durch die damalige große Mangellage — besonders in der Beschaffung von Bekleidung und Geräten — immer wieder Hemmnisse in den Weg, zumal auch der Turnbetrieb wieder aufgenommen wurde. Mit Härte und Energie mußten viele Schwierigkeiten gemeistert werden. Der Verein entwickelte sich trotz allem aber wieder aufwärts. Am 1. 1. 1947 konnten schon wieder 70 und ein Jahr später 85 Mitglieder gezählt werden.

Bewährte Sportler traten in der Hauptversammlung Anfang 1949 dafür ein, dem Verein, der bis dahin nach seiner Neugründung die Bezeichnung TuS führte, den alten Namen RSV wiederzugeben. Ein entsprechender Beschluß wurde mit überwiegender Mehrheit der Mitglieder gefaßt.

Nach zweijähriger zäher Aufbauarbeit konnte schließlich der mit wesentlicher Unterstützung der Gemeinde und mit Hilfe tatkräftiger Selbsthilfeleistungen der Mitglieder sowie finanzieller Opfer des Vereins hergestellte ideal gelegene neue Sportplatz am Freibad im Sommer 1948 seiner Bestimmung übergeben werden. Am Tage der Einweihung hatte das Spiel „Borussia“ Dortmund gegen den seiner Zeit stärksten lippischen Vertreter TBV Lemgo Tausende von Sportlern und Anhänger des Rasensports angelockt.

Die neue Sportanlage gab dem Vereinsleben neuen Auftrieb. Der gesamte Sportbetrieb wurde auf breitere Basis gestellt. Neben dem dominierenden Fußball wurden verstärkt Turnen und Leichtathletik betrieben. Im Jahre 1949 wurden die Turnabteilung und die Damen-Turn- und Tischtennisabteilung ins Leben gerufen. Selbst das Schachspiel wurde in Heimabende einbezogen. Beweis für die Erfolge waren Siege und Preise, die in Sport- und Wettkämpfen errungen wurden. So wurde für die stärkste Beteiligung als Landverein beim Frühjahrswaldlauf 1949 als Ehrenpreis der „Westfalen-Zeitung“ ein schönes Landschaftsbild dem Verein überreicht. Auch im folgenden Jahr nahmen 60 Jugendliche und ältere Sportkameraden am Frühjahrswaldlauf teil. Diese spontane Beteiligung fand von seiten der zuständigen Kreissportstellen lobende Anerkennung. Im Frühjahrswaldlauf 1952 in Hiddesen wurden Gustav Klarholz I. Sieger der Altersklasse und Paul Altekörper II. Sieger der Spielerklasse. Auch in späteren Jahren sah der Verein in der zahlreichen Beschickung des alljährlichen Frühjahrswaldlaufes eine besondere Verpflichtung. So wurde im Jahre 1963 dem Verein als Wanderpreis ein Bild vom Hermannsdenkmal für die Meistbeteiligung am Frühjahrswaldlauf überreicht. Zwei Jahre später — im Jahre 1965 — wurde der Frühjahrswaldlauf in Hörste bei schönstem Wetter für Verein und Veranstalter zu einem großen Erfolg; auch hier stand der Verein mit seiner Beteiligung wieder an der Spitze.



Herstellung moderner Eckbänke, Einzelbänke,
Stühle, Sessel, Hocker und Gondeln
Bitte, besichtigen Sie unsere Ausstellung

Wilhelm Burmeier oHG.

4911 LAGE - MÜSSEN, Pivitsheider Straße 90

Telefon Lage (05232) 8497



491 LAGE-
BREITENHEIDE
Postfach 24
Ruf (0 52 32) * 35 35
Telex 09 35617

Fleischwaren für Kenner

Bei den DLG-Qualitäts- und Tropen-Export-Prüfungen erhielten wir in den letzten Jahren über 120 höchste Auszeichnungen — 1961 den **Ehrenpreis** des Bundesministers für Ernährung.

Größte Fleischwarenfabrik des Lipperlandes

SB-Großhandel-Fleischwaren-Markt in Breitenheide
Die günstige Einkaufsquelle für Gewerbetreibende
Über 20 eigene ff-Fachverkaufsstellen



I. Mannschaft 1930

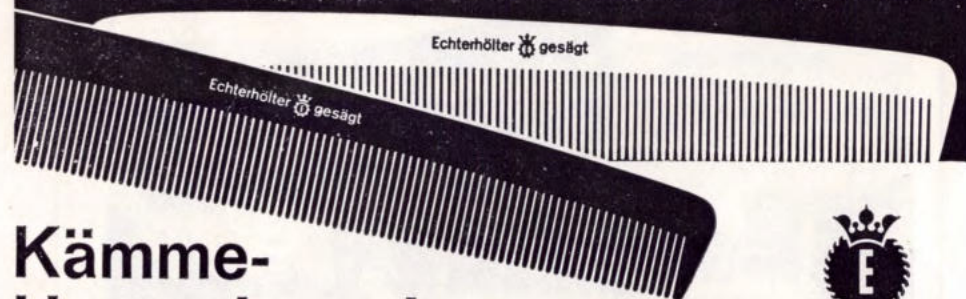


I. Mannschaft 1937/38
Aufstieg in die höchste lippische Klasse



Waldgaststätte und Pension A. Burmeier
4931 HÖRSTE, am Freibad Ruf 8921 Lage

aus Ehlenbruch in alle Welt



**Kämme-
Haarschmuck-
Sonnenbrillen-**



Gebr. Echterhölter • Ehlenbruch/Lippe



Wiederum ein Höhepunkt im Ablauf der Vereinsgeschichte war die Feier des 30jährigen Bestehens im Jahre 1950 mit einem umfangreichen und vielseitigen sportlichen Programm.

Schon lange hatte sich das Bedürfnis erwiesen, den aktiven Sportlern geeignete Umkleideräume zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe von öffentlichen und privaten Zuwendungen, besonders aber wieder durch intensive Eigenleistungen der Mitglieder, entstand — direkt am Sportplatz und Freibad gelegen — das neue Sporthaus, für das Herr Plöger dem Verein entgegenkommenderweise den Grund und Boden überlassen hatte. Die Weihe und Übergabe des neuen Sporthauses stand im August 1952 im Mittelpunkt des Sportwerbefestes, und zwar in Verbindung mit einem Schwimmfest des Detmolder Schwimmvereins, bei dem die ost-westfälischen Wasserballmeisterschaften ausgetragen wurden. Die schwimmsportlichen Veranstaltungen, an denen sich später auch die Bundeswehr beteiligte, wurden in den folgenden Jahren in prächtiger Umrahmung mit einem Feuerwerk in zunehmendem Maße zu einem traditionellen Fest mit jeweils glänzendem werbenden Erfolg, wie jedesmal durch den Besuch Tausender von Zuschauern bewiesen wurde.

Mit dem schmucken Sporthäuschen war Vorbildliches geschaffen worden. Neben 2 großen Ankleideräumen befinden sich eine Waschanlage, ein Geräteraum und ein Umkleideraum für Schiedsrichter. Später ist auch das Dachgeschoß ausgebaut worden. Im Jahre 1964 ging das Sporthaus in das Eigentum der Gemeinde über, die alsdann einen Umbau und eine Modernisierung, besonders durch den Einbau von Duschen und zeitentsprechenden Toilettenanlagen durchführte.

Im Rahmen der Sporthausweihe wurden drei verdiente alte Sportpioniere des Vereins geehrt. Dem Mitglied und zeitweiligen Vorsitzenden des Vereins Gustav Klarholz, der bereits bis dahin 26 Jahre Jugendobmann gewesen war, wurde die Goldene Ehrennadel des WFV verliehen. Als „Vater“ der Jugend, als der er immer genannt wurde, hat er große Verdienste um eine jahrzehntewährende ununterbrochene Jugendarbeit und um die Auffüllung der Stammmannschaften mit gutem Nachwuchs erworben. Dem langjährigen rührigen und mutigen Vorsitzenden August Altekrüger sowie Fritz Altekrüger, der sich bis dahin ebenfalls schon drei Jahrzehnte in vielen Ämtern um den Verein und namentlich den Fußball-sport verdient gemacht hatte, wurden hierbei die silberne Ehrennadel des WFV überreicht.

Wenn diese erfolgreichen Veranstaltungen im Jahre 1952 auch von dem Abstieg der I. Mannschaft in die II. Kreisklasse im gleichen Jahr überschattet waren, so konnte doch mit Zielstrebigkeit und ungebrochenem Mut in der Herbstserie der Meisterschaftsspiele der vorletzte Platz belegt und im Jahre 1954 über die Gruppenmeisterschaft in der 2. Kreisklasse der Wiederaufstieg in die I. Kreisklasse der Gruppe Werretal geschafft werden. Leider mußte sie dann aber schon im folgenden Jahr 1955 wieder in die II. Kreisklasse absteigen, in der sie später mit der II. Mannschaft, die in den Verbandsspielen der Serie 1957/58 die Gruppenmeisterschaft errungen hatte, zusammen spielte. Die II. Mannschaft konnte sich neben der Gruppenmeisterschaft im Jahre 1960 auch den Titel des Kreis-meisters der 3. Kreisklasse Detmold sichern. Daß der Verein zu den Verbandsspielen ab 1958 drei aktive Mannschaften stellte, zeugt von der Aktivität seiner Mitglieder. Erfreulich war die Erringung der Herbstmeisterschaft durch die II. Jugendmannschaft im Jahre 1952. Der Stammmannschaft gelang nach jahrelangem harten Bemühen im Jahre 1963 der Wiederaufstieg in die I. Kreisklasse. Zwei Jahre später — im Jahre 1965 — errang auch die Jugendmannschaft einen schönen Erfolg; sie wurde Gruppenmeister. Sie wurde ferner als fairste Mannschaft vom Fußballkreis mit einem Diplom ausgezeichnet.

Ab Anfang 1952 war Vereinslokal Café Hanning.

Bestimmte Gesichtspunkte erforderten, dem Verein auch die notwendigen und zweckmäßigen Rechtsgrundlagen zu geben. Es wurden daher in den Jahren 1953 und 1954 wesentliche Ergänzungen bzw. Neufassungen der Vereinssatzungen beschlossen. Alle Mitglieder des Vereins sind damit gleichzeitig Mitglied im Fußball- und Leichtathletikverband und damit auch im WFV, WLV sowie DFB und DLB.



Das führende
Bekleidungs-
haus in der
Bruchstraße

Wilhelm Heberlein

Haushaltwaren · Glas und Porzellan • Schmiedemeister · Bauschlosserei

HEIDENOLDENDORF, Hauptstraße 22

Erwin Jobst

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN

Pivitsheide V. L., Pivitsheide V. H. und Waldheide

Wenn Herrenkleidung, dann zum Spezialisten!

Der günstige Preis, Änderungen in eigener Werkstatt — das bietet Ihnen

Niehaus HERRENKLEIDUNG

LA GE, Lange Straße 92a · Eigener Parkplatz



Vorher

HEIDENOLDENDORF · Telefon 0 52 31 / 8 05 55

Liefert Backwaren ins Haus · Anruf genügt!

Spezialität: Doppelback und Schlesier-Brot

Zum 50jährigen Jubiläum
herzlichen Glückwunsch
und weiterhin viel Erfolg
wünscht:



Besondere Sorge bereiteten in den 50er Jahren immer wieder die Ausgestaltung und der weitere Ausbau der Sportplatzanlage (Beseitigung des Gefälles, Schaffung guter Rundlaufbahnen). Wenn wegen der mangelhaften eigenen Platzverhältnisse zeitweilig der Nachbarverein FSV Pivitsheide durch Bereitstellung seines Platzes einsprang, so soll dies kameradschaftliche Verhalten an dieser Stelle heute noch dankbar anerkannt werden. Schließlich konnte im August 1954 die umgebaute und neugestaltete Platzanlage im Rahmen einer sportlichen Großveranstaltung eingeweiht werden. Die von maßgebender Seite als beispielhaft für andere Vereine und Gemeinden herausgestellte Anlage fand allenthalben starke Beachtung, wozu nicht zuletzt ihre bevorzugte landschaftliche Lage beiträgt. Es ist daher zu verstehen, daß Hörste immer eine besonders spielfreudige Jugend hatte. Gemeinsamkeit in der Ansicht über die Notwendigkeit und Schaffung einer solchen Sportstätte zwischen Gemeindevertretung und Verein und Verständnis für die Belange der Jugend waren die Grundlage, auf der die neue Wirkungsstätte erstanden war. Es kostete, wie bereits bei früheren Beispielen der Zusammenarbeit, wiederum manche freie Stunde der Vereinsmitglieder. Sie trugen zur Vollendung der Arbeiten 909 Arbeitsstunden der Erwachsenen und 71 Arbeitsstunden der Schüler bei. Das Opfer wurde jedoch gern gebracht. Um auch in den Wintermonaten ein Balltraining durchführen zu können, wurde die Anlage 1963 noch mit einer Flutlichtanlage versehen.

Die Vielseitigkeit der Pflegestätten für Turnen und Sport wird dadurch unterstrichen, daß in den Wintermonaten die ausgebauten Aula der Schule allen Sportlern einen guten Ersatz für das sommerliche Training bot. Am Boden- und Geräteturnen nahmen besonders zahlreiche die Jugend- und Schülermannschaften teil. Die Turnabteilung trat nach langen Jahren erstmalig im Jahre 1957 unter auswärtiger Mitwirkung mit einem Turn- und Unterhaltungsabend an die Öffentlichkeit.

Das Jahr 1960 stand im Zeichen der 40-Jahrfeier, die im Rahmen einer Jubiläums-Sportwoche veranstaltet und zu einem herausragenden Ereignis wurde.

In der Jahreshauptversammlung am 26. 1. 1962 stellte der 1. Vorsitzende August Altekruher nach jahrzehntelanger unermüdlicher Tätigkeit sein Amt zur Verfügung. Seine großen Verdienste um den Sport im allgemeinen und den Verein im besonderen sind seiner Zeit in der Presse eingehend gewürdigt worden. Als Nachfolger wurde auf diesen verantwortungsvollen Posten Herbert Havergo berufen, der heute noch amtiert.

Im Zuge unserer mobilen Entwicklung ist aus dem früheren bäuerlichen Dorf Hörste inzwischen ein viel besuchter moderner Luftkurort mit über 2000 Einwohnern entstanden. Diese Tatsache in Verbindung mit der zunehmenden Ausbreitung der Leibesübungen stellte höhere Anforderungen an die Bereitstellung von Übungsstätten. Dank finanzieller Hilfen des Landes, des Kreises und einer aufgeschlossenen Gemeindevertretung mit sportlich engagierten Bürgermeistern an der Spitze wurde nach dem Entwurf unseres Mitgliedes und Architekten Adolf Weber nach modernsten Gesichtspunkten mit einem Kostenaufwand von rd. 400 000 DM eine neue Turnhalle erbaut, die im Jahre 1966 ihrer Bestimmung übergeben wurde. Die Turnhalle, bei der auch dem Wunsch des Vereins nach einem besonderen Jugendraum Rechnung getragen wurde, ist 12 x 24 m groß, hat eine schallschluckende Akustikdecke und ist mit neuartigen Geräten bestückt sowie mit Dusch- und Waschköjen ausgestattet.

Zur gleichen Zeit erfuhr auch das Sporthaus mit einem Kostenaufwand von rd. 106 000 DM mit Hilfe öffentlicher Mittel einen ebenfalls vom Architekten Weber entworfenen Aus- und Erweiterungsbau, der nunmehr modernere Umkleide- und Baderäume umfaßt.

Mit diesen Übungsstätten gingen lang gehegte Wünsche der Sportler und Turner in Erfüllung, waren doch nunmehr die Voraussetzungen für einen geregelten Turn- und Sportbetrieb gegeben. Ihre Aufgabe ist es, sie mit Leben zu erfüllen, auf das es letzten Endes nur allein ankommt. Bereits im Juni desselben Jahres

August Kippmann

Baumschule und
Landschaftsgärtner

4914 KACHTENHAUSEN

Telefon 0 52 32 / 56 34

Gustav Dohmeier

HEIZUNG- UND
OFENREINIGUNG

4931 Heidenoldendorf

Wiesenstr. 25a · Tel. 8 03 87

Aug. Peter jun.

INH. GERH. PETER

L A G E

Telefon 0 52 32 / 27 72

Textil-Raumgestaltung

Polstermöbel · Gardinen

Teppiche · Teppichböden

MODEHAUS

*Heinrich
Diekjost*

Detmold-Heidenoldendorf

Teutoburg- Apotheke

WOLFGANG RUPPERT

Pivitsheide über Detmold

Sauber · preiswert · schnell



KANALREINIGUNG

Werner Weber

4931 PIVITSHEIDE V.H.

Ruf: Lage 84 39

Wilfried Schumacher

Blumenbinderei · Gartenbau
Gartengestaltung · Baumschule
Fleurop-Dienst

4911 BILLINGHAUSEN

Sängerstr., Ruf 0 52 32/37 11

Im Frühjahr u. Herbst große Auswahl an Rosen und allen Gehölzen für Garten und Friedhof

KONFITOREI und CAFE

Burre

INH. K. BURRE

DETMOLD

Hermannstraße 27

Telefon 0 52 31 / 42 63

wurde denn auch in einer Gründungsversammlung eine neue Turnabteilung ins Leben gerufen. Eine stattliche — leider nicht dauerhafte — Zahl von Männern, Frauen, Mädchen, Knaben und Schülern nahmen an den festgesetzten Turnstunden in der neuen Halle teil. Durch Anschaffung von Tisch- und Hallentennisgeräten wurde jedem Gelegenheit gegeben, für seine Gesundheit durch sportliche Betätigung etwas zu tun. Besonders geworben wurde für das Familienturnen. Parallel zu dieser günstigen Aufwärtsentwicklung stieg die Mitgliederzahl des Vereins bemerkenswert an. Die Alte Herrenmannschaft war angespornt, sich zum ersten Male auch an Serienspielen zu beteiligen. Die Jugendmannschaft konnte 1966 die Herbstmeisterschaft erringen. Ein besonderes Ereignis für den Verein als auch für alle Hörster war das 1967 erstmalig in Hörste ausgetragene Lipperland-Pokalspiel, das die Hörster Mannschaft gegen die Verbandsligamannschaft SuS Lage nach Spielverlängerung nur knapp verlor. Schöne Erfolge hatten in den Meisterschaftsspielen 1967/68 die Nachwuchs-Mannschaften: die Jungknaben schafften die Herbstmeisterschaft, während die 1. Schülermannschaft nach der Herbstmeisterschaft auch die Gruppenmeisterschaft errang. Sie wurde auch wieder Herbstmeister 1968. Dem in seiner Beteiligung zeitweilig nachlassenden Frauenturnen suchte der Verein dadurch zu begegnen, daß Anfang 1969 zwei Korbballmannschaften der Frauen aufgestellt wurden.

Wo steht der RSV im Jubiläumsjahr?

Heute spielen im RSV 11 Mannschaften: 2 Senioren-, 1 Alte Herren-, 1 Jugend-, 2 Knaben-, 2 Jungknaben-, 1 Schüler-, 2 Frauenkorbballmannschaften. Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt 250.

Die I. Mannschaft konnte im verflossenen Jahr in der I. Kreisklasse Detmold mit 5 Punkten Vorsprung die Herbstmeisterschaft gewinnen, ein Erfolg, der nicht zum geringen Teil auf die gute und intensive Trainingsarbeit des neuen Trainers, in Zusammenarbeit mit dem Fußball-Obmann zurückzuführen ist. Den 1. Tabellenplatz konnte sie bis heute auch in der Rückserie behaupten. Auch sonst war dies Jahr erfolgreich: im Sommer 1969 wurde neben vielen erfolgreich ausgetragenen Freundschaftsspielen in Müssen der Walter-Letmathe-Pokal gewonnen. Die Korbball-Frauenmannschaft errang einen 3. Platz bei der Westfalen-Meisterschaft. — Die II. Stammmannschaft spielte erstmalig in der 3. Kreisklasse und belegte den 4. Tabellenplatz. Die spielfreudige Alte Herrenmannschaft



Damen-Korbball-Mannschaft 1970



BERGMANN

Gestelle und Zubehör
für Qualitätspolstermöbel

4914 Lage-Kachtenhausen · 5600 St. Johann/Austria

VIEL GLÜCK MIT

PAUL HÜLS

VERBRAUCHER-GROSSMARKT

LAGE

Schötmarsche Str. 6 · Ruf 34 40 · Einfahrt neben Friedenspark

Mittags durchgehend geöffnet!

Geschäftszeit: montags 14 bis 18.30 Uhr, dienstags bis freitags durchgehend 8 bis 18.30 Uhr, samstags 8 bis 13 Uhr

1200 qm Verkaufs- und Lagerfläche · 1500 qm Parkplatz



Renault-Stegelmann

Ihr Vertragshändler · Lage, Von-Cölln-Straße 10, Telefon (0 52 32) 27 19

Heinz Henken-Mellies

BAU-ING. UND MAURERMEISTER

Planung und Ausführung von Bauarbeiten

DETMOLD - PIVITSHEIDE VL

Finkenweg Nr. 637

Telefon (052 32) 87 01

Klaus Henken-Mellies

STEINMETZMEISTER

Marmor-Kunststein-Grabmale

DETMOLD - PIVITSHEIDE VL

Finkenweg Nr. 296

Telefon 21 18

Gerhard Henken-Mellies

INSTALLATEURMEISTER

Sanitär- und Heizungs-Installationen

DETMOLD - PIVITSHEIDE VL

Ebertstraße 161

Telefon (052 32) 21 18

konnte gute Ergebnisse erzielen. Erfreulich war in der letzten Jahreshauptversammlung auch der Bericht über den Spielbetrieb in den Schülerabteilungen. In der Gruppe V konnte die I. Knabenmannschaft bei den Hallen-Fußballspielen im Frühjahr 1970 den Gruppensieg erringen. Nicht unerwähnt bleiben sollen die von den Schülern durchgeführten Straßenmeisterschaften und die Erfolge, die 31 Teilnehmer im Jahre 1967 am WfB-Jugendtag mit 1 Gold- und 11 Silbermedaillen erzielen konnten.

Die Jugendmannschaft litt zeitweilig unter Spielermangel, der durch Zuwachs aus der Schülermannschaft behoben werden konnte. Für die Rückserie wird für sie ein besserer Tabellenplatz erhofft, als in der Herbstserie erreicht werden konnte.

Die Teilnahme der Turner und -innen an den Übungsstunden könnte besser sein. Dagegen ist der Besuch der Schülerinnen und Kinder gut. Leider stehen Übungsleiter und Helferinnen für das Kinderturnen nicht immer in ausreichender Zahl zur Verfügung. Umso mehr gebührt den Mitarbeitern Dank, die sich für diese Arbeit bereitstellen.

Dieser Bericht wäre unvollständig, wenn nicht die Arbeit unserer Schiedsrichter erwähnt würde, die Sonntag für Sonntag unterwegs sind und Spiele bis hinauf zur Verbandsliga leiten. Der Verein stellt sechs aktive Schiedsrichter (neben zwei passiven) und erfüllt seit nunmehr 18 Jahren ein Schiri-Übersoll im Kreisgebiet. Zu nennen sind namentlich unsere Sportfreunde Heinrich Schmiedeskamp, der 21 Jahre als Schiedsrichter fungiert, davon 18 Jahre als angesehener Obmann der Untergruppe Lage, und Albrecht Büker, der inzwischen 24 Jahre aktiver Schiedsrichter ist.



Alte Herren 1970

Wilhelm Pöhler

BAUGESCHÄFT

4931 PIVITSHEIDE V.L.

Augustdorfer Straße 237

Telefon 0 52 32 / 86 41

Emil Möller

GARTENBAUBETRIEB

Topfpflanzen, Schnittblumen
Kranz- und Blumenbinderei

4931 Pivitsheide V.H. 315, V.L. 41

Telefon: Lage 21 72 / 89 04

Blumengeschäft Tel. Lage 87 66

SCHUHHAUS

Leopold Brinkmann

4931 PIVITSHEIDE V.L.

Augustdorfer Straße

Sportschuhe der Marken
Puma und adidas

AUDI-NSU

Strate

DETMOLD-PIVITSHEIDE

Hermannstraße 118

Vulkanisierwerkstatt

LIPPISCHE

LANDBROTBACKEREI

Willy Barkemeier

Breitenheide

Telefon (0 52 32) 28 04

GASTSTÄTTE - CAFE

Tanneneck

Inhaber: H. und E. Jungblut

4931 PIVITSHEIDE V.L.

Quellenstraße · Ruf 21 35

Moderne Fremdenzimmer
Großer Parkplatz

Täglich frische
Molkereiprodukte

Milch · Butter · Sahne · Quark

liefert

Hackemack
PIVITSHEIDE

Reinhard Hambusch

BAUTISCHLEREI
INNENAUSBAU

4931 PIVITSHEIDE V.L.

Am Büchenberg Nr. 42

In der Gesamtrückschau ist festzustellen, daß der RSV Hörste im Jubiläumsjahr auf eine stolze Vergangenheit zurückblicken kann. Alle schönen Erfolge zeugen von einer gründlichen Breitenarbeit und vom Geiste einer vorbildlichen Kameradschaft. Dabei gab es mancherlei Rückschläge zu überwinden. Immer wurde das halbe Jahrhundert Hörster Sportleben aber entscheidend bestimmt durch den Idealismus tatkräftiger Sportler, die ihre freie Zeit im Dienst der gemeinnützigen Leibesübungen opferten und nicht nach Anerkennung und Ehrung fragten. Stellvertretend für alle seien hier August Altekörper, dessen Verdienste bereits an anderer Stelle gewürdigt wurden, und Gustav Klarholz, der sich selbstlos und treu über 40 Jahre der Jugendarbeit widmete und bisher als einziger am 7. 1. 1966 die goldene Vereinsnadel des RSV verliehen erhielt, genannt.

An dieser Stelle sei allen öffentlichen Stellen, besonders unserer für Turner und Sport aufgeschlossenen Gemeindevertretung, für die zuteil gewordene Förderung gedankt. Dank und Anerkennung wird ferner allen den Mitarbeitern und Helfern, Übungsleitern und Betreuern des Vereins ausgesprochen, die in Vergangenheit und Gegenwart ihre nicht leichte und verantwortungsvolle Aufgabe uneigennützig übernommen haben und ohne deren Hilfe kein Verein existieren kann und ohne die es keinen Fortschritt und Aufstieg gibt. Ihre Arbeit diene nicht nur der Leibeserziehung und Gesunderhaltung des Einzelnen ebenso wie der Allgemeinheit, sondern darüber hinaus auch der Pflege des Gemeinschaftslebens und der Förderung zwischenmenschlicher Beziehungen, wie sie sonst nirgendwo so sinnfällig zum Ausdruck kommen wie in der Turn- und Sportbewegung. Wenn dieser große Wert inzwischen auch weitgehend in das öffentliche Bewußtsein gedrungen ist, so wird an dieser Stelle doch erneut an alle Bevölkerungskreise appelliert, sich der Turn- und Sportbewegung anzuschließen. An alle Eltern ergeht die Bitte, ihre Kinder zahlreich in die Übungsstunden des Vereins zu schicken.



Jugend-Mannschaft 1970



IN DIE WELT HINAUS MIT

Auto-Gaus

PIVITSHEIDE

Telefon 0 52 32 / 80 63

August Unterkötter

Maurermeister · Bauunternehmung

Beratung · Ausführung

4811 Oerlinghausen-Helpup

Oerlinghauser Straße 11

Fernruf: Oerlinghausen 728

FRISEURMEISTER

Wilhelm Schlepper

4931 PIVITSHEIDE V.L.

Telefon Lage 87 79



Altrogge-Mehl
wird gern gekauft.

Vereine leben nicht im leeren Raum; sie sind eingebettet in die vielfachen Zusammenhänge des gemeindlichen Lebens. Wenn am 1. Januar 1970 durch die gemeindliche Neugliederung die kommunale Eigenständigkeit der Gemeinde Hörste aufgegeben werden mußte, so ist nunmehr die Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls aller Bewohner des Ortsteils Hörste in erster Linie auf die Vereine übergegangen. Das sollte allen Ansporn sein, dem Rasensportverein weiter die Treue zu halten und in Zusammenarbeit aller Vereinsmitglieder kameradschaftlich den bisherigen guten Gemeinschaftsgeist weiterhin zu pflegen und zu fördern.

Zum Schluß sei noch allen Geschäftsfreunden gedankt, die durch ihre Anzeige in dieser Festschrift dem RSV einen guten Dienst erwiesen haben.

Der Vorstand setzt sich im Jubiläumsjahr 1970 aus folgenden Sportkameraden zusammen:



Vorstand des RSV Hörste 1970

1. Vorsitzender	Herbert Havergo	2. Schriftführer	Herbert Burmeier
2. Vorsitzender	Gerhard Quentmeier	Jugendleiter	Werner Diekmann
1. Kassierer	Erich Mellies	Schülerwart	Willi Schwier
2. Kassierer	Rolf Wiedemann	Fußballobmann	Siegfried Klarholz
1. Schriftführer	Albrecht Büker	Turnwart	Paul Wiese

Auch ein Standpunkt

Eine besondere Erinnerung bleibt den heute noch tätigen Mitarbeitern unvergessen. Als einige Mitglieder des Vereins mit Vertretern der Gemeinde in der Zeit der Gründungsjahre wegen der Sportplatzfrage verhandeln wollten, wurde ihnen von einem damaligen, noch nicht sehr sportbegeistertem Gemeinderatsmitglied empfohlen (auf lippische plattdeutsche Mundart wiedergegeben):

„Wenn jui Sport bedruiben witt, dann joh man nan Berge un nahlt jui eune Korn vull Hold.“

FEUER — EINBRUCHDIEBSTAHL — LEITUNGSWASSER — GLAS



Lippische
Landes-Brandversicherungsanstalt

Hauptgeschäftsstelle: Hielscher – Lage, Heidensche Str. 48
Fernsprecher 25 09

Geschäftsstelle: W. Funke – Billinghamen, Hellenburg 62
Fernsprecher 0 52 32 / 54 46

SEIT 1752

HAFTPFLICHT — UNFALL — KRAFTVERKEHR — STRAFRECHTSSCHUTZ



I. Mannschaft



II. Mannschaft

Hut-Pohle

INH. EMMY KLEIN

LAGE, An der Ampel

Große Auswahl
in Damen- und Herrenhüten
sowie Kindermützen

Eine Riesenauswahl in
Lederwaren bietet Ihr
FACHGESCHÄFT

Gustav Gröppel

seit 1903

LAGE, Bergstraße 28
Fernruf 24 27

Bücher über die Fußball-
Weltmeisterschaft 1970 bei

BUCHHANDLUNG

Brückmann

LAGE, Bergstr. 6

GASTSTÄTTE UND CAFE

Gerstenberg BILLINGHAUSEN

Die gemütliche Gaststätte
mit Gesellschaftsraum für
ca. 60–70 Personen

Gartenmöbel
Motorrasenmäher

in großer Auswahl
Reparaturen in eigener Werkstatt

Meier-Tönnies

LAGE, Lange Straße 91–95

65 JAHRE

Schuhe von

Heuwinkel

Ehrentrup

Reinhard Ruthe jr.

Saat- und Speisekartoffel-
Großhandlung

LAGE/LIPPE

Telefon 26 74

Erwin Brand

Baustoffe · Betonwaren · Fliesen

4911 Müssen Nr. 340

über Lage

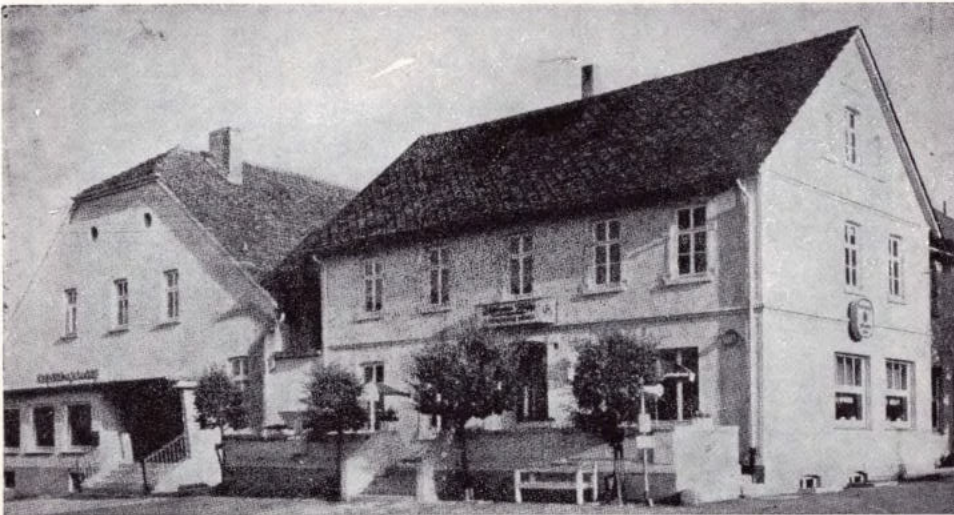
Fernruf: Lage (0 52 32) 2003



Schüler und Knaben 1970



Die Jüngsten des RSV Hörste



Hörster-Krug

W. OSTMANN · 4931 Lage-Hörste · Fernruf Lage 89 45

- ▶ Saal und Clubräume für Tagungen und Festlichkeiten aller Art bis 400
- ▶ Personen · Fremdenzimmer · Gute Küche · Gepflegte Getränke
- ▶ Großer Parkplatz

MARTIN AHLE

■ BAUSTOFFE · TRANSPORTE

■ KIES- UND SANDGRUBEN

4931 HÖRSTE ÜBER DETMOLD

Fernruf (052 32) 82 17



Heinrich Niederschmidt KG

BAUUNTERNEHMUNG · TIEF- UND STRASSENBAU

4914 KACHTENHAUSEN

Fernruf Nr. (0 52 02) 20 32



GEBR. *Pieper*

Lippische Fleischwarenfabrik

4911 Billinghamen

Pieperstraße 16 – 18 · Sa.-Ruf (052 32) 34 14 – 16

Bekannt für Qualitätserzeugnisse

PAPENMEIER-SCHNELLMISCHER weltbekannt

Fabrikanlagen:

Aufbereitungs-, Silier-, Förder- und Verwiege-Einrichtungen.

Führendes Unternehmen im Maschinenbau für die chemische, Papier-, Nahrungsmittel- und Kunststoff-Industrie.

Wir sind ein stark expandierendes Unternehmen mit ständig wachsender Nachfrage im In- und Ausland.

Für die gestellten Aufgaben suchen wir laufend qualifizierte Fachkräfte:

SCHMIEDE · MASCHINENSCHLOSSER

SCHWEISSER · ELEKTRIKER · DREHER · MONTEURE

GÜNTER PAPENMEIER KG

MASCHINEN- UND APPARATEBAU

4931 PIVITSHEIDE VL b. DETMOLD

Schulstraße · Postfach 26 · Telefon (0 52 32) 80 93 / 94 / 95

TEUTOMATIC-Plattenaufteil-Vollautomaten

Spanbeleimungsmaschinen u. -anlagen, Beschickungs- und Fördereinrichtungen für die Span- und Preßplatten-Industrie.

Für diesen interessanten Fertigungs- und Entwicklungsbau stellen wir laufend qualifizierte Fachkräfte ein:

MASCHINENSCHLOSSER · SCHWEISSER

MONTEURE · ELEKTRIKER

TEUTOBURGER MASCHINENFABRIK GMBH

4931 PIVITSHEIDE VL b. Detmold

Schulstraße · Postfach 26 · Fernsprecher (0 52 32) 80 96

Hotel - Café

Hanning

im Luftkurort Hörste / Lippe

für jung und alt das beliebte

AUSFLUGSLOKAL

mit der excl. WEINSTUBE

bis 3 Uhr geöffnet

Fr. Schlingheider

Heizung · Lüftung

Ölfeuerung

4931 HÖRSTE

Telefon Lage 20 96

Hans Warweg

TISCHLEREI

4931 HÖRSTE

Ruf 85 30

- Sonderanfertigungen
- Dielenmöbel
- rustikale Eichenmöbel



Fritz Bükér

KACHTENHAUSEN

BAUSTOFFGROSSHANDLUNG

Liefert:

- ▶ Sämtliche Baustoffe für den
- ▶ Haus- und Industriebau
- ▶ Ständiges Lager in Toschi-
- ▶ wellplatten und Sh-Türen



Das Haus für Stadt und Land an der Bergstraße/Lage
Ein Begriff für Auswahl, Qualität und Preiswürdigkeit

Gegründet 1880

Bildhauerei Kübinsky

Inh. Harald und Wolfgang Kubinsky
STEINMETZMEISTER · Grabmal- und Bauarbeiten

491 LAGE (LIPPE)

Pottenhauser Straße 30 und 34 · Ruf (0 52 32) 26 85

Lippische Fleisch- und Wurstwaren

Adolf Grundmann

Lage/Lippe

Friedrich **Brinkmann**



4911 LAGE - EHRENTROP

Breitenheider Straße 53

AUTO-LACKIEREREI

POSLEDNIK + FRIERK

Inh. Th. Poslednik

LAGE - MÜSSEN – Telefon Lage 54 30

- Einbrennlackierungen von PKW und Großfahrzeugen
- Fahrzeugbeschriftung
- Unterbodenschutz mit Garantie
- Heißdampfreinigung und Sandstrahlentrostung
- bei PKW und Großfahrzeugen

SLENDOR GMBH

STRICK- UND WIRKWARENFABRIK

4931 HÖRSTE

Triftenstraße 311

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl
und den kleinen Preisen

4911 Billinghamen



- TAPETEN
- FARBEN
- TEPPICHBÖDEN

Wissen Sie,

daß sich Deutschlands größte Spezial-Agentur
für Möbelwerbung in Hörste befindet?

Na denn . . . auf gute Nachbarschaft!

WERBEAGENTUR WEISCHER HÖRSTE

Neue Straße 314 · Tel. 052 32-81 56/57
Telex 93 56 22



Schneller am Ziel — durch Reise-Zielsparen

Große sportliche Ereignisse warten auf Sie,
z.B. Welt- und Europameisterschaften.
Überall, wo um Titel, Rekorde und Medaillen
gekämpft wird, können Sie als Sportfan und Ziel-
sparer dabei sein.

Sie planen Ihre Urlaubsreise?
Auch hierfür ist das Zielsparen vorteilhaft.

Was bedeutet Reise-Zielsparen?
Eine Kombination zwischen Ihren langfristigen
Reiseplänen, dem Ansparen dafür und optimaler
organisatorischer Abwicklung.
Dahinter stehen die deutschen Sparkassen,
der Deutsche Sport-Reisedienst Köln, und bekannte
Unternehmen des Touristikverkehrs.

Prüfen und vergleichen Sie. Sie werden feststellen,
daß Sie mit dem Reisezielsparen günstig
fahren (oder fliegen).

- Ihre besonderen Vorteile:
- Höhere Zinsen durch Zielsparen
Reise-Zielsparen gewährt der
Deutsche Sport-Reisedienst:
 - Sonderpreis bei Buchung von
Sportreisen
 - 3 % Reisebonus bei Buchung von
Urlaubsreisen
- Nähere Einzelheiten und Prospekte
bei Ihrer Sparkasse.

STADTSPARKASSE LAGE

DAS MODERNE GELDINSTITUT FÜR ALLE

Am besten
gleich zum



BOSCH-Auto-Licht-Zubehör

Austauschverfahren kompl. Aggregate
B O S C H - Batterien für alle Fahrzeuge
Diesel-Einspritzpumpen · Hydraulik
Elektrowerkzeuge für Handwerk und Industrie

BLAUPUNKT-AUTOSUPER

in jeder Preisklasse für jeden Wagen
Solex-Vergaser-Dienst
Bremsen-Dienst
Staatl. anerk. Prüfwerkstatt für Bremsensonder-
und Zwischenuntersuchungen n. § 29 StVZO



Adolf Büker-Lage

Heidensche Str. 80 — Ecke Friedr.-Wienke-Str.
Ruf (0 52 32) 29 66 und 42 67



den längeren
Arm haben
sparen

VOLKSBANK
Lage

Jürgen Boldt

BÄCKEREI UND
KONFITOREI

Billinghausen

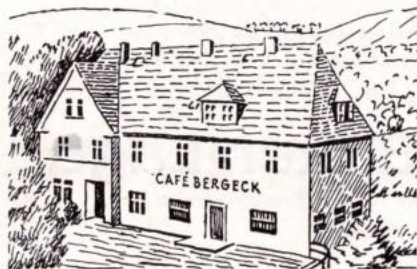
Sängerstraße 53

CAFE UND RESTAURANT

Bergeck

Beliebtes Ausflugsziel am
Iberg. — Sie erreichen uns
bequem über Wanderweg 6
der Wanderkarte des Luft-
kurortes Hörste.

HELPUF-WÄHRETRUP
Telefon 0 52 02 / 719



SAFARI
geht in
Führung



NORD-WEST
39-46

Herrensandale
vom Typ Safari. Der
„Geheimtip“ für sportliche
Männer. Biegsam leicht
und angenehm luftig

SCHUHHAUS

Riekehof

LAGE

HELPUF

Seit fast 100 Jahren mit
Hörste verbunden

Wilh. Stöppler

- Klempnerei und
- Installation
- Zentralheizungen
- Ölfeuerungen

4910 LAGE · Fernruf 2462

Kruger

seit 1899 Lage

Ihr Fachgeschäft für

- gute Markenuhren
- feinen Schmuck
- Silberwaren · Bestecke

Modern eingerichtete
Meister-Werkstatt

Das Einkaufsziel für Stadt u. Land

TEXTILHAUS

Fünke

LAGE

Heidensche Str. 4-6

TAPETENHAUS

H. Steinmann

INH. EWALD STEINMANN

Fachgeschäft für

Fußbodenbeläge

Tapeten · Teppiche

Farben

Lage/Lippe

Lange Straße 61 · Ruf 24 29

Kinderstube · Kleideretage

Eduard Schlepper

Bau- und Möbeltischlerei — Kühlmöbelbau

4931 HORSTE Nr. 28 · Ruf Lage 36 10

Gustav Wissbrock

MALERMEISTER — HORSTERBRUCH

Farben · Lacke · Tapeten · Stragula · Linoleum

Gute Küche und gepflegte Weine

(Österreichische Spezialitäten)

im CAFE-RESTAURANT **Walter**

- Abgeschlossene Gesellschaftsräume für alle Anlässe — HORSTE
- Parkplatz — Telefon 0 52 32 / 89 50

Polstermöbel — Läufer — Teppich-Boden

Dekorationen — Roller — Jalousetten

Erich Mellies 4931 HORSTE
Telefon 89 08

maße

Qualitätskleidung

Herstellung nach Körperhaltung
Exklusiv-Fertig-Modelle für Damen und Herren

Kleiderfabrik Quentmeier & Co.

DETMOLD, Georgstraße 5 — Telefon 31 13
Direktverkauf

KOTZENBERG
reinigt · färbt · wäscht



Fritz Quentmeier

Malermeister

Ausführung:

Glaserarbeiten und

Malerarbeiten

4931 Hörste Nr. 119

GARTENBAUBETRIEB

Günther Wendt

Blumen und Pflanzen

für jede Gelegenheit

HORSTE Nr. 94

Telefon Lage 89 39

Bäckerei Hommert

„50 Jahre“

Café · Konditorei · Lebensmittel

HORSTE

BACKWAREN UND

LEBENSMITTEL

immer preiswert und gut

Telefon 83 30

KURHEIM WALDBLICK

(Bes. E. Lülff)

4931 HORSTE üB. DETMOLD

10 vollklimatisierte Gästezimmer
mit sep. WC und Duschraum
für jedes Zimmer

- Beheizter Swimmingpool
- Sonnenterrasse u. Liegewiese

ALTDEUTSCHER GASTRAUM
(Café und Restaurant)

- immer bereit! mit
- Gloria Feuerlöscher

liefert, prüft und füllt

G. Kautz

HORSTE 162

Ruf Lage 22 57 + 87 68

R. Hilbig

GOLDSCHMIEDE

Lage, Bergstr. 5, Ruf 36 07

Gediegener Schmuck

Silberwaren · Bestecke

Uhren

Fritz Heidbrink

Schulbücher · Schulbedarf

491 LAGE

Friedrichstraße 21

Telefon 0 52 32 / 33 55

Paul Bökehof

Getreide · Futter- und Düngemittel

Saatgut · Torf

Schädlingsbekämpfungsmittel

Billinghausen (Lippe)

Fernruf Lage (0 52 32) 25 01

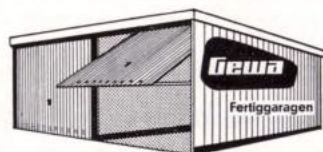
BAU- UND PUTZGESCHÄFT

Reinhold Piechottka

4931 HÖRST E · Telefon 4991

Albert Bonsack

4931 Detmold-Heidenoldendorf
Krumme Str. 12 · Tel. 05231 / 80440



GEWA-FERTIGGARAGEN

vollverzinkt, Alu-Profil-Dach, Isolation,
Edelspritzguß · Garagentore · LKW-
Garagen · Parkhallen · Lager- und
Fabrikhallen · Fahrradständer



MINERALÖLGROSSHANDLUNG

HORST frank

VERTRETUNG DER ESSO AG

DETMOLD

Grünstraße 23 · Ruf 6261



HEIZOEL EXTRA



Großübertragungs-Anlagen sowie
Radio und Farbfernsehen von

Radio-Drücke · Lage

Lange Straße 62 · Telefon 2970

DREI GENERATIONEN

Pemeyer-Betten · Lage

Lange Straße 35 · Ruf 2825

Aussteuerartikel · Bettfedern · Bettfedernwäsche
Fabrikauslieferungslager

Ihr Fachgeschäft für gute Uhren und
eleganten Schmuck mit

WMF-SPEZIALABTEILUNG



L A G E , Lange Straße 27 · Tel. 2750



adidas

Sportschuhe und Bälle aller Art

Trikots, Turnhosen, Stutzen, Adidas-Trainingsanzüge, Deuser-
Gymnastik-Band sowie jedes Sportzubehör

SPORTHAUS Rebbe

L A G E , Heidensche Straße 10 · Telefon 2417



VERTRAGSWERKSTATT
UND HANDEL

Karl Remmerbach

4931 Detmold-Pivitsheide

Detmolder Straße 46
Ruf: Amt Lage (0 52 32) 21 65

Seit 1866

Schnur

DÄCHER ALLER ART
Blitzschutzanlagen
Fassadenverkleidungen
mit Gerüstverleih

LAGE, Friedrichstraße 28
Telefon (0 52 32) 24 77

Walter Schima

Moderne Handgewebe
für das Heim



4911 Billinghamen

Steinweg 140
Fernruf Lage (0 52 32) 34 59

Müller & Blome

Tabakwaren-
Großhandlung

Oerlinghausen-Helpup
Bielefelder Straße 4

Fehlen Zigaretten Dir,
rufe Oerlinghausen 24 34



Ruthe - Lage

KIRCHHOFF

LAGE, Lange Straße 57/59
Ihr FACHGESCHÄFT in Miele-Waschautomaten

FÄRBEREI **RUHE** CHEM. REINIGUNG
TEPPICH- UND POLSTERREINIGUNG
STUKENBROCK, HAUPTSTRASSE 6
Ihre Annahmestelle: Pivitsheide V. L., Augustdorfer Str. 293

...und abends ins „Plantagen-Eck“

Dietrich Tiesler

Tiefbau-Landeskulturbau
LAGE - EHRENTROP
Telefon (0 52 32) 54 01

Friedrich Riesenberg

Kohlenhandlung
4914 KACHTENHAUSEN 178

Einzelne Büromaschinen anpreisen, Büromöbel verkaufen
und Bürobedarf liefern, können mehrere.

Alle wichtigen Artikel für das Büro – sofern sie nicht
vertriebsgebunden sind – anbieten, das können wir.

BÜROMASCHINEN BÜROMÖBEL ORGANISATIONSMITTEL

wählen wir aufgrund Ihrer Aufgabenstellung aus dem Angebot
unserer Lieferanten. Vor- und Nachteile diskutieren wir
mit Ihnen – das ist wichtig für Ihre Entscheidung.

1975

werden allein in Europa – so schätzt man –
über 50 000 Unternehmen Computer benutzen. Wenn Sie
dazu gehören wollen – fragen Sie uns. Wir beraten
Sie herstellerunabhängig und weisen Ihnen – falls Sie keine
eigene Anlage benötigen –

EDV Anlagen

für Ihre Arbeiten nach und helfen bei der Umstellung
und Durchführung.

BÜROTECHNIK + WIRTSCHAFTLICHER VERWALTUNGSDIENST GMBH

4931 Hörste, Bergstraße 318 · Telefon 0 52 32 / 83 66



MÖBEL-DEPPE

Alleinbesitzer Gustav Deppe
Grundstücksverwaltung



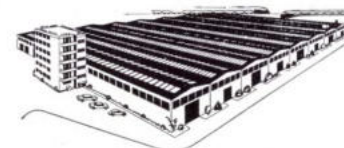
Bielefeld-Sieker 1950-1954



1952 Hillegossen 1949



1939 Ubbedissen



Ubbedissen 1961



Hof und Forst Hörste 1956

Lüdenhausen 1963



Detmold 1962

**ÜBER
50 JAHRE** Dienst am Kunden



493 DETMOLD

Elisabethstraße 82—88 · Ruf 8 00 21

